



Eva Hohberger (LAV Naila) verbesserte ihre persönliche Bestleistung um 15 Zentimeter auf 1,45 Meter.

Foto: Andreas Rau

Jede Menge junge Überflieger

Auch im Rahmenprogramm des Hofer Hochsprungmeetings gibt es rekordverdächtige Ergebnisse.

Ein „Sprungfloh“ überrascht erneut alle.

HOF. Nicht nur die Hauptwettbewerbe mit den Spitzenathleten begeisterten das Publikum beim 25. Hochsprung-Meeting mit Musik der LG Hof im Autohaus Motor-Nützel. Bereits im Vorprogramm wuchsen viele Nachwuchssportler über sich hinaus.

Trotz krankheitsbedingter Ausfälle war das Feld mit 27 Teilnehmern in sechs Altersklassen so groß wie noch nie. Für viele der zehn- bis 13-jährigen Leichtathleten war es der erste Hochsprung-Wettkampf überhaupt, und dann gleich in dieser speziellen

Umgebung mit vielen Zuschauern und lauter Musik. Meera Ruckdeschel (LAV Naila) und Mieke Frehe (LG Hof) belegten mit 1,15 und 1,10 Metern die Plätze drei und vier in der Klasse W11, Merle Luft (LG Hof) wurde mit 1,15 Meter Vierte bei der W12 und ihre Trainingspartner Justus Friedrich und Mattheo Rußner kamen mit 1,20 und 1,15 Meter auf die Ränge drei und vier (M13).

In der Sonderwertung „Wer kommt mit der Sprunghöhe seiner Körpergröße am nächsten?“ war erneut Maya Fernandez Gonzales (WSSV Suhl 1990) herausragend. Diesmal schaffte der nur 1,39 Meter große „Sprungfloh“ sogar das Kunststück, mit übersprungenen 1,40 Metern die eigene Körpergröße um einen Zentimeter zu überbieten.

Neue persönliche Bestleistungen

Dass die Altersklasse W14 aufgrund der vie-

len Anmeldungen bei den Frauen und der weiblichen Jugend mit ins Vorprogramm verlegt wurde, erwies sich keineswegs als Nachteil. Sowohl Emma Wietasch (LG Fichtelgebirge) als auch Eva Hohberger (LAV Naila) freuten sich über ihre neuen persönlichen Bestleistungen von 1,50 und 1,45 Meter. Sicherlich trug auch die tolle Stimmung im Autohaus dazu bei, dass sie diese Höhen jeweils im dritten Versuch überspringen konnten. Übertroffen wurden die beiden nur von zwei sehr starken Athletinnen von der LG Lauf-Pegnitzgrund und dem SSV Eisenberg, die jeweils 1,55 Meter schafften.

Eingebunden in ein rundum gelungenes Hochsprung-Meeting war auch wieder die Leichtathletik-Trainingsgruppe der LG Hof. Die zehn Mädchen und Jungen liefen in rasantem Tempo abwechselnd links und rechts an und kamen in 90 Sekunden auf bemerkenswerte 52 Sprünge.

U.J.

Meister-Ampel steht auf grün

Der TTC 1990 Hof II macht mit einem klaren Sieg über den Tabellenzweiten der Tischtennis-Bezirksliga den Titel und den Wiederaufstieg so gut wie perfekt. Zwei Klassen höher überraschen die Hofer Youngster.

HOF. „Jetzt müsste schon viel passieren, damit wir nicht Meister werden.“ Tobias Schneider vom TTC 1990 Hof II zeigt sich hochzufrieden nach dem klaren 8:2 über den SV Berg in der Tischtennis-Bezirksliga, Staffel 1. Und die Berger sind beileibe keine Laufkundschaft, sondern der Tabellenzweite – hinter den TTC-Assen. Und die führen jetzt mit sechs Zählern Vorsprung die Tabellenspitze fast uneinholbar an und stehen vor dem Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

Bis zum 2:2 stand es allerdings ausgeglichen, ehe Tobias Schneider und Jörg Neumann die Landesliga-Reserve 4:2 in Führung brachten. Die Entscheidung fiel, als Thomas Schindler im Spitzeneinzel einen klaren Rückstand im Entscheidungssatz gegen den entfesselt aufspielenden Alexander Greim noch in einen hauchdünnen Siegwandelte und sich Heiko Schaller ebenfalls knapp gegen Thomas Frinzel durchsetzte.

„Diese zwei Punkte waren sehr wichtig für uns“, sagt Schneider. Er und Neumann machten dann alles klar. „Für uns ist die Niederlage kein Beinbruch“, betont der Berger Frinzel. Für ihn waren die beiden knappen Niederlagen an der Spitze die entscheidenden Spiele. Während die Hofer die Meister-Ampel endgültig auf grün schalteten, geht es nun für die Berger darum, Rang zwei gegen Regnitzlosau und Bad Steben zu verteidigen. Beide liegen nur einen Minuspunkt hinter den Frankenwäldlern.

Die weiteren Ligen

Mit einer verstärkten Jugendauswahl, die zuvor souverän in der Verbandsliga in Ebermannstadt gewonnen hatte, trat Landesligist TTC 1990 Hof beim TSV Untermiemau an – und überraschte den Spitzenreiter. Zwar siegte Untermiemau erwartungsgemäß klar mit 8:2. Doch dass die jungen Hofer sich achtbar schlugen und zwei Ehrenpunkte machten, war so nicht zu erwarten. Julia Schenk hatte schon gegen Gundel die Überraschung auf dem Schläger, ehe sie nach einer 2:0-Satzführung noch im Entscheidungssatz verlor. Gegen Markert gelang ihr aber der verdiente Sieg in ihrem zweiten Einzel. Und als Benjamin Eichmeier dann im letzten Spiel des Abends auch noch Funk überraschte und seinen ersten Sieg in der Landesliga feierte, herrschte Freude im Hofer Lager. „Solche Siege motivieren, das gefällt mir“, lobt Kapitän Marc Rußner. Auch von ihm gibt es gute Nachrichten. Eventuell feiert er im nächsten Punktspiel sein Comeback.

Die letzten Zweifel im Kampf gegen den Abstieg beseitigte der TSV Zell II in der Bezirksliga, Staffel 2. Mit zwei souveränen Siegen gegen den SC Raiffeisen Bayreuth II (7:3) und den TV Marktkeugast (8:2) kletterten die Fichtelgebirgler auf den vierten Rang und haben nun sieben Zähler Vorsprung auf den Relegationsrang. Herausragender Spieler war Karsten Göhrig, der ungeschlagen blieb. LarPec



Benjamin Eichmeier Foto: Vereinn

Tischtennis-Statistik

Landesliga Nordnordost: TSV Untermiemau – TTC 1990 Hof 8:2. – Punkte TTC: Schenk, Eichmeier (je 1).
Bezirksliga, Staffel 1: TTC 1990 Hof II – SV Berg 8:2. – Punkte TTC: Schneider (2,5), Schindler, Neumann (je 2), Schaller (1,5); SVB: Greim (1,5), Frinzel (0,5).
Bezirksliga, Staffel 2: TSV Zell II – SC Raiffeisen Bayreuth II 7:3. – Punkte TSV: Wenig, Göhrig (je 2,5), Kilpert (2).
 TV Marktkeugast – TSV Zell II 8:2. – Punkte TSV: Göhrig (2,5), Kilpert, Völtl (je 2), Wenig (1,5).

ANZEIGE

Medizin

ANZEIGE

Damit es im Bett wieder läuft!

So bekommen Sie sexuelle Schwäche in den Griff

Fühlen Sie sich häufig durch Ihren Arbeits- und Familienalltag gestresst? An Zweisamkeit mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner ist kaum zu denken? Oder hat Ihnen der Alltag im Bett die Lust und Leidenschaft geraubt? Das muss nicht sein! Ein rezeptfreies Arzneimittel namens Deseo hilft Ihnen, sexuelle Schwäche zu bekämpfen und Ihr Sexleben wieder genießen zu können.

Stress, Alltagstrott und Erfolgsdruck wirken sich oft auf das sexuelle Verlangen aus. Negative Folgen: Das Sexualleben bleibt häufig auf der Strecke und die Beziehung leidet. Dabei müssen Sie sexuelle Unlust nicht in Kauf nehmen. Denn: Mit Deseo (rezeptfrei) gibt es Hilfe aus der Apotheke!

Neuer Schwung für das Sexleben

Um die Leidenschaft und das sexuelle Verlangen zu steigern, enthält Deseo den natürlichen Arzneistoff Turnera diffusa, der seit Langem als Aphrodisiakum verwendet wird. Laut Arzneimittelbild setzt dieser im Urogenitalsystem an und wird hauptsächlich bei sexueller Schwäche angewendet.



„Hätten nie gedacht, dass ein paar Tröpfchen so viel bewirken.“
(Thorsten und Sabine H.)

Sich wieder spontan der Lust hingeben

Da die Tropfen regelmäßig und unabhängig vom Geschlechtsakt eingenommen werden, kann die so wichtige Spontaneität und Leidenschaft erhalten bleiben. Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Weiterer Vorteil: Zudem sind die Arznetropfen Deseo rezeptfrei in jeder Apotheke oder online erhältlich. Der unangenehme Arztbesuch kann dadurch erspart bleiben.

Bringen Sie mit Deseo wieder neuen Schwung in Ihr Sexleben und steigern Sie Ihr sexuelles Verlangen!

Für Ihre Apotheke:
Deseo
(PZN 04884881)

Rezeptfrei!



www.deseo.net

Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Natürliche Hilfe bei Gelenkschmerzen

Den Haushalt meistern, im Garten arbeiten oder Sport machen – mit gesunden Gelenken alles kein Problem. Doch wenn die Gelenke schmerzen, schränkt uns das im Alltag oft stark ein. Hilfe kommt aus der Apotheke mit den Arznetropfen Rubaxx (rezeptfrei).

Forscher suchten nach einer Behandlung, die bei rheumatischen Gelenkschmerzen ebenso wirksam wie schonend hilft. Mit Erfolg! Ein spezieller Wirkstoff namens Rhus toxicodendron erfüllt diese Kriterien: Er wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen sowie bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Dabei ist er gut verträglich!

Wirkung ohne Umwege

Durch die Darreichungsform als Tropfen wird der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen. Die schmerzlindernde Wirkung kann sich so ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt



Mit den Arznetropfen von Rubaxx bekämpfen Sie Ihre rheumatischen Gelenkschmerzen von innen heraus.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)



werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil: Dank der Tropfenform lässt sich Rubaxx je nach Stärke der Schmerzen individuell dosieren.

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert

DESEO. Wirkstoff: Turnera diffusa Dii. D4. DESEO wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Sexuelle Schwäche. Enthält 52 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Abbildung Betroffenen nachempfunden

RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dii. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Enthält 51 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing